



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Familienministerin Carolina Trautner: „Mit den Schnelltests bieten wir den Eltern in Bayern eine weitere verlässliche Möglichkeit an, ihre Kinder kostenfrei auf eine Corona-Infektion testen zu lassen“ – Kinderbetreuung**

Familienministerin Carolina Trautner: „Mit den Schnelltests bieten wir den Eltern in Bayern eine weitere verlässliche Möglichkeit an, ihre Kinder kostenfrei auf eine Corona-Infektion testen zu lassen“ – Kinderbetreuung

29. März 2021

In den lokalen Testzentren Bayerns erhalten auch symptomatische Kinder ein kostenloses Schnelltestangebot. Im Fokus stehen dabei insbesondere die sogenannten „Schnupfenkinder“ (Kinder mit leichten Erkältungssymptomen). Insoweit wird leicht symptomatischen Kindern, die nach den Rahmenhygieneplänen nur mit dem Nachweis eines negativen Tests die Kindertageseinrichtung besuchen dürfen, die Möglichkeit eröffnet, in einem lokalen Testzentrum im Rahmen der Verfügbarkeiten einen kostenlosen PoC-Antigentest zu erhalten. Diese Leistung unterfällt dem Bayerischen Testangebot und wird vom Freistaat Bayern getragen.

Bayerns **Familienministerin Carolina Trautner**: „Mit den Schnelltests bieten wir den Eltern in Bayern eine weitere verlässliche Möglichkeit an, ihre Kinder kostenfrei auf eine Corona-Infektion testen zu lassen, wenn sie zum Beispiel einen leichten Schnupfen haben. Dies entlastet die Kinder- und Hausärzte und bietet den Eltern die notwendige Flexibilität. Nach einem Schnelltest können die Kleinen auch schneller wieder in die Kita, da hierbei die Wartezeit auf das Laborergebnis entfällt. Unser Testangebot ist ein wichtiger Beitrag für eine sichere Kinderbetreuung.“

In den lokalen Testzentren in Bayern können sich auch Personen mit Symptomen kostenfrei testen lassen – anders als in der Testverordnung des Bundes, der eine Kostenübernahme für Schnelltests durch den Bund nur bei Personen ohne Symptome vorsieht.

Gesundheitsminister Klaus Holetschek: „Bayern geht hier wieder mit einem wichtigen Schritt voran. Ich hoffe, dass der Bund bald nachzieht und die bundesrechtlichen Vorgaben anpasst. Wir sind mit unserem Konzept der Jedermann-Testungen seit vergangenem Sommer gut gefahren und setzen diesen Kurs fort. Bayern setzt schon seit Oktober 2020 Antigen-Schnelltests ein und hat seitdem bis einschließlich April 2021 rund 33 Millionen dieser Tests bestellt. Weitere Beschaffungen laufen. Wir stellen sicher, dass Test-Kits kontinuierlich an die Kreisverwaltungsbehörden geliefert werden, um allen Bürgerinnen und Bürgern ein breites Testangebot zu machen.“

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

